WGS im Rat der Stadt Rinteln

Antje Rinne

Gut Echtringhausen 3 31737Rinteln Tel.: 05751 – 92 48 95 Fax: 05751 – 92 48 96

Mobil: 0171 - 12 69 728 Mail: A.Rinne@gmx.de

Stadt Rinteln Herrn Bürgermeister Buchholz Klosterstraße 19 31737 Rinteln

17.11.2011

Antrag zur Tagesordnung des Rates:

Querung der B 83 in Westendorf und in Schaumburg sowie verkehrsregelnde Maßnahmen an der Bundesstraße 83

Sehr geehrter Herr Buchholz,

die Bundesstraße B 83 ist die am stärksten befahrene Straße in Rinteln. Die sichere Überquerung der B 83 durch Fußgänger und Radfahrer ist im Ortsteil Deckbergen an der Kreuzung mit der Kreisstraße K 71 durch die dortige Ampelanlage möglich, sowie im Ortsteil Westendorf (Westendorfer Landwehr) durch eine Bedarfsampel.

Dieses Querungsstellen reichen aber nicht aus, da viele Bürger nicht sicher zu diesen Querungsstellen gelangen können. In Westendorf im Bereich Ulanenstraße/Gut Echtringhausen (Bild 1) und in Schaumburg im Bereich Heinrich-Kohlmeier-Straße/In der Rehre (Bild 2) ist es hochgefährlich, die Straße zu überqueren. Dieses wurde auch durch das Schulamt beim Landkreis Schaumburg bestätigt:

Hinsichtlich des Weges von Echtringhausen zur Grundschule Deckbergen sowie von der Rehre zur Grundschule Deckbergen ist derzeit jeweils eine besondere Gefährlichkeit im Sinne der Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Schaumburg gegeben, da die Überquerung einer relativ breiten und viel befahrenen Bundesstraße außerhalb geschlossener Ortschaften ohne Querungshilfe für Kinder im Primarbereich nicht sicher einschätzbar ist. Die Grundschulkinder haben daher einen Anspruch auf kostenlose Beförderung zur Grundschule Deckbergen ohne Querung der B 83.

Außerdem werden beide Querungsstellen von Erwachsenen aller Altersgruppen zu Fuß und mit dem Fahrrad genutzt. Eine Bundesstraße, auf der täglich mehr als 14.000 Fahrzeuge fahren, zu überqueren, ist für alle Passanten schwierig und riskant. An beiden Querungsstellen wollen Erholungssuchende, Freizeitsportler usw. in die Feldflur gelangen.

Wir beantragen deshalb, zu beschließen:

- 1. Die Stadt Rinteln stellt die Mittel für Bedarfampeln im Bereich Ulanenstraße/Gut Echtringhausen und im Bereich Heinrich-Kohlmeier-Straße/In der Rehre in den Haushaltsplan 2012 ein. Alle Förderprogramme für diese nachhaltigen, unmittelbar den Bürgern dienenden Maßnahmen sollen ausgenutzt werden (auch Stiftungen, Spendensammlungen initiieren etc.).
- 2. Die Bundesstraße soll im Bereich Ulanenstraße/Gut Echtringhausen mit grünen Ortshinweisschildern ausgestattet werden, die im Bereich Heinrich-Kohlmeier-Straße/In der Rehre bereits vorhanden sind.
- 3. In beiden Bereichen soll ein Überholverbot parallel zu der bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 hm/h in beiden Richtungen angeordnet werden.
- 4. Zwischen Deckbergen und Heinrich-Kohlmeier-Straße/In der Rehre soll die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h durchgehend in beiden Richtungen gelten.
- 5. Am westlichen Ortseingang von Deckbergen (Bild 3) soll eine Fahrbahnverschwenkung realisiert werden, um so den Straßenverkehr in Richtung Ortsmitte effektiv zu beruhigen. Solche Fahrbahnverschwenkungen sind in weiten Teilen Niedersachsens an Ortseingängen im Verlauf von Bundesstraßen längst etabliert (bei Bedarf kann gerne eine Aufstellung nachgereicht werden). Für die Fahrbahnverschwenkung gibt es auch Module, die zum Beispiel auch im Rahmen einer Testphase erprobt werden könnten (Bild 4).

Soweit die Umsetzung dieser Beschlüsse nicht in der Zuständigkeit der Stadt Rinteln liegt, wird sie gebeten, sich bei der zuständigen Behörde für die Realisierung dieser Beschlüsse einzusetzen.

Ich bitte Sie, den Ausschuss für Umwelt, Bau- und Stadtentwicklung als zuständigen Fachausschuss vorbereitend einzubinden.

Ich bitte um Weiterleitung dieses Schreibens an die übrigen Ratsmitglieder.

Mit freundlichen Grüßen

Antje Rinne



Bild 1: Querungsbereich B83 – Ulanenstraße/Gut Echtringhausen. Aus: SchaumburgGIS, Luftbild 2005.



Bild 2: Querungsbereich B83 - Heinrich-Kohlmeier-Straße/In der Rehre. Aus: SchaumburgGIS, Luftbild 2005.

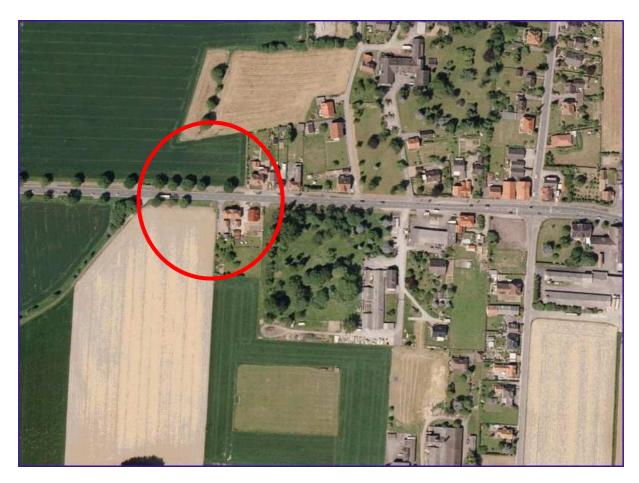


Bild 3: Deckbergen, westlicher Ortseingang. Aus: SchaumburgGIS, Luftbild 2005.



Bild 4: Beispiel für eine Verschwenkungsinsel.
Aus:http://www.lueft.de/Modulkonzept-BeruhigungsinselVerschwenkungsinsel.7.0.html